

Franz-Stock-Straße

Franz Stock (1904-1948)

"Abbe Stock - das ist kein Name, das ist ein Programm", sagte der päpstliche Nuntius Roncalli in Paris, später Papst Johannes XXIII., als er 1945 den kriegsgefangenen Priester umarmte. Während seines ganzen Lebens lag Franz Stock die Aussöhnung Deutschlands mit Frankreich am Herzen.

Er wurde am 21. September 1904 als erster von neun Kindern einer Arbeiterfamilie in Neheim geboren und 1932 in Paderborn zum Priester geweiht.

Den jungen Kaplan erreichte 1934 der Ruf, die Seelsorge der deutschen Mission in Paris zu übernehmen. 1939 mußte er auf Betreiben der Gestapo nach Deutschland zurückkehren.

1940 sehen wir ihn wieder in Paris, wo er als Studentenpfarrer neben den deutschen Soldaten auch französische Häftlinge in Wehrmachtsgefängnissen betreute.

Alle, auch Juden und Ungläubige, konnten auf seine Treue bauen. Der Domprediger von Notre-Dame sagte von ihm: "Mit brüderlicher Liebe war er bei ihnen bis zum Hinrichtungspfahl." Er selbst sagte: "Ich bin wohl der einzige Priester in Europa, der so viele Hinrichtungen hat miterleben müssen." Man schätzt ihre Zahl auf über 1 500.

Einer von ihnen war der in ganz Frankreich bekannte Widerstandskämpfer d'Estienne d'Orves, Bürger der Hövelhofer Partnerstadt Verrieres-le-Buisson.

Während der Straßenkämpfe in Paris 1944 half er den Verwundeten und Sterbenden. In amerikanischer Kriegsgefangenschaft setzt er seine Arbeit in deutschen Gefangenenlagern in Frankreich fort. Auf Vermittlung eines französischen Generals wurde ihm 1945 die Leitung eines Seminars für deutsche kriegsgefangene Theologen übertragen. Nuntius Roncalli hat diese "theologische Bildungsstätte hinter Stacheldraht" bei Chartres mehrfach besucht. Bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1947 wurden hier 760 Priesterkandidaten ausgebildet.

Am 24. Februar 1949 starb Franz Stock an einem Lungenleiden. Nuntius Roncalli übernahm die Einsegnung des Toten. Seine letzte Ruhestätte fand er in Chartres.

Am 8. Mai 1985, dem 40. Jahrestag des Kriegsendes, erhielt die Realschule Hövelhof in einer Feierstunde, an der auch eine Delegation aus Verrieres le Buisson, Vertreter des französischen Konsulats und zwei Geschwister Stocks teilnahmen, den Namen *Franz-Stock-Realschule* .